**Volksmärchen und Kunstmärchen im Vergleich**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Volksmärchen** | **Kunstmärchen** |
| **Der Ursprung** | Mündliche Überlieferungen aus dem Mittelalter.Anonyme Autoren aus der volkstümlichen Erzählkultur.Der Verfasser des Märchens ist unbekannt, da es aus Sammlungen stammt.Beispiel: Die Brüder Grimm. | Ein Kunstprodukt mit dem Volksmärchen als Modell.Bekannte Autoren. Ein intellektuelles Anliegen.Der Autor kann ausnutzen, dass die Grundstruktur des Märchens schon gegeben ist und kann darüber Variationen machen, z. B.:* Parodien
* Karikaturen
* politische Satiren
* philosophische Gedanken

Beispiel: H.C. Andersen. |
| **Die Sprache** | Der Stil ist oft mündlich und kindlich. | Der Stil ist schriftlich und oft kultiviert und raffiniert. |
| **Die Handlungs-struktur** | Einfache Komposition.Meistens in drei Phasen eingeteilt: Kosmos-Chaos-Kosmos. | Oft eine komplizierte Handlungsstruktur.Oft auch das Muster Kosmos- Chaos-Kosmos, aber auch mal umgekehrt: Chaos-Kosmos-Chaos, z. B. in Andersens „Der Schatten". |
| **Die Personen-beschreibung** | Typen ohne psychologische Tiefe(Prinz, König, Hexe). | Individuen mit einer differenzierten Psychologie. |
| **Der Raum/Die Welt - Wirklichkeit und Phantasie** | Spielt in einer magischen Welt, aber zeigt symbolisch allgemeine Lebenserfahrungen, z. B. Armut.Beispiel: „Hänsel und Gretel". | Spielt auch in einer magischen, märchenhaften Welt, aber meistens werden „moderne" und aktuelle Probleme oder Ideen gespiegelt.Beispiel: H.C. Andersens „Der Schatten". |
| **Die Motivation für das Erzählen** | Oft soziale Wunschträume von Reichtum und Glück.Für die unteren, armen Schichten geschrieben. | Oft eine indirekte Kritik an der aktuellen Situation in der Politik oder Kunst.Von Intellektuellen für Intellektuelle geschrieben. |
| **Beispiele** | „Aschenputtel"„Hänsel und Gretel" | „Das Feuerzeug"„Die Prinzessin auf der Erbse" |